



Energiespar-Tipps



Pause für den Aufzug, kostenloses Fitnessprogramm für Sie!

Über den Stromverbrauch von Aufzügen macht sich kaum jemand Gedanken. Dabei gibt es in Deutschland knapp 700.000 Aufzüge, die zusammen 2,2 bis 4 TWh Strom pro Jahr verbrauchen¹. Das entspricht 2.200.000.000 – 4.000.000.000 kWh bzw. dem Jahresverbrauch von 700.000 bis 1,2 Mio. Haushalten². Der Anteil eines Aufzugs am Gesamtstromverbrauch eines Gebäudes beträgt je nach Alter und Gebäudetyp zwischen 3 % bis 8 %. Der Stromverbrauch wird durch die eigentliche Fahrt der Aufzüge und den Verbrauch im Stillstand (Innenbeleuchtung, Anzeigeelemente, Türantrieb etc.) bestimmt.

Es ist klar: Je öfter der Aufzug eine Pause macht – also nicht genutzt wird – umso mehr Energie wird gespart. Vielleicht besteht ja sogar die Möglichkeit, den Fahrstuhl an Wochenenden ganz abzustellen, um auch die hohen Standby-Verbräuche zu verringern.

Dabei spart Treppensteigen nicht nur Strom. Vielmehr ist es auch das einfachste Fitnessprogramm im Alltag. Eine Studie der Universität Genf belegt, dass Treppensteigen bei vorher inaktiven Personen bereits nach 12 Wochen zu einer Reduzierung des Körpergewichts, des Fettanteils im Gewebe und des Cholesterins führt.

Da wird es doch umso attraktiver, öfter die Treppe statt des Aufzugs zu nehmen!

Gute Idee: Treppe statt Aufzug-
Aktionswoche im Hessischen Umweltministerium



¹ Blepp, Marquardt, Quack. 2011. PROSA Kurzstudie Personenaufzüge, Öko-Institut, Freiburg.

² Bei einem durchschnittlichen Verbrauch eines 2-3-Personen-Haushalts von 3000-3500 kWh pro Jahr, <http://www.energieagentur.nrw/klimaschutz/haushalt/stromcheck>, 19.05.2015

